



Brass MOMENTS

| WOMEN IN BRASS |



www.womeninbrass.com | CD Aufnahme vom 18. – 20. November 2004 | CD Recording 18th – 20th November 2004
Tonstudio/Studio: fattoria musica Osnabrück | Tonmeister/Sound engineer: Prof. Oliver Curdt | Herstellung/Production:
Tonstudio Zimmermann | Fotos/Photos: Bettina Meckel | Harald Priem | Produktion/Producer: Dr. Oliver Adamczyk
Kontakt/Contact: kultur & konzert management Brassociation, Dr. Oliver Adamczyk, Augustaanlage 20, Germany,
68165 Mannheim, Tel./Phone +49 (0) 6 21 - 40 76 01, Fax +49 (0) 6 21 - 4 31 41 78, email: info@kkm-online.com,
www.kkm-online.com

Booking: Münchner Konzertdirektion Hörtnagel GmbH, Lilo Grimm-Cresswell,
Postfach (P.O. Box) 86 05 20, 81632 München, Germany, Tel./Phone +49 (0) 89 - 98 29 28 25,
Fax +49 (0) 89 - 98 29 28 33, email: cresswell@hoertnagel.de, www.hoertnagel.de

MÜNCHNER KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL



Booking: Münchner Konzertdirektion Hörtnagel GmbH
Contact: Lilo Grimm-Cresswell
fon ++49(0)89/98 29 28 25



**kultur & konzert
management**

BRASSOCIATION
KKM-ONLINE.COM

WWW.WOMENINBRASS.COM



Brass Moments

Claudia Raiser
Posaune



WOMEN IN BRASS konnten wie schon in den Vorjahren auch 2004 mit ihren Konzerten große Erfolge feiern. Immer mehr Stimmen wurden laut und fragten nach CDs, somit ist die Antwort von WOMEN IN BRASS die CD BRASS MOMENTS.

Die Mitglieder des vor fünf Jahren gegründeten Ensembles kommen aus Australien, Dänemark, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Neuseeland und den USA. Genauso international wie die Besetzung von WOMEN IN BRASS sind auch die Auftrittsorte. So führten die Damen Einladungen zum Brass Festival nach Kalavrita, Griechenland und am Tag der Deutschen Einheit 2000 in

die Deutsche Botschaft Paris. Es folgten Einladungen der Cité de la musique Paris, zum Jeju Brass Band Festival nach Süd-Korea und zum Amtswechsel des Deutschen Botschafters nach Luxemburg. Auch bei Festivals in Italien, Österreich und der Schweiz waren die Damen schon Gäste. WOMEN IN BRASS gehört zu den wenigen Brass Ensembles, deren Name weltweit bekannt ist. Egal ob Asien, Süd- oder Nordamerika oder aber der fünfte Kontinent, von WOMEN IN BRASS hat man schon gehört. Die bislang weiteste Tour führt die sechs Damen im Sommer 2005 nach Australien.

Netherlands



Australia



WOMEN IN BRASS celebrates its highly successful concerts leading up to 2005. Due to enormous demand for a CD, WOMEN IN BRASS proudly answers with BRASS MOMENTS.

Founded in 1999 members of the ensemble are from Australia, Denmark, Germany, Japan, New Zealand, Netherlands and the United States.

As international as its ensemble members, so too are the many international places WOMEN IN BRASS perform. Invitations for the

young ladies to perform were received from the International Brass Festival in Kalavrita (Greece) and the 'Day of the German reunion' 2000 in the Germany embassy, Paris. Other invitations have been received from the Cité de la musique Paris France, Jeju Brass Band Festival in South Korea and for the change of the German Ambassador in Luxemburg. WOMEN IN BRASS also performed in festivals in Italy, Austria and Switzerland.

Denmark



Newzealand



Germany





Minor Mountain

Stefanie Wellnitz
Horn

Aus dieser Not heraus griffen die Blechbläser dazu, sich ihre Stücke selbst umzuschreiben oder bearbeiten zu lassen. Die so entstandenen Arrangements bieten nun dem Publikum die große Chance, schöne und vertraute Melodien aus aller Welt mit innovativen blechbläsergerechten Ideen neu zu erleben. Das eine oder andere „angestaubte“ Werk bekommt somit ein vollkommen neues Gewand und eine neue Qualität. Nicht selten ist man heutzutage unsicher, was nun die Bearbeitung oder das Original ist.

Gleich beim ersten Stück auf der CD ist dies der Fall. Wer weiß schon, für wen Antonin Dvorák seine »Humoreske« ursprünglich gedacht hatte ...

Das Arrangement auf der CD hat der junge Däne David M.A.P. Palmquist WOMEN IN BRASS gewidmet und ihm mit einer besonderen Endung seine eigene Handschrift gegeben. David ist nicht nur Arrangeur und ein hervorragender Hornist, sondern auch ein sehr guter Komponist. Für WOMEN IN BRASS hat er »Minor Mountain« (Nr. 6 auf der CD) komponiert. Es wurde bei einem Auftritt unter Tage in einer alten Erzmine beim größten Blechbläserfestival der Welt, dem Sauerland-Herbst (www.sauerland-herbst.de), 2003 uraufgeführt.

Ein sehr schönes und ungewöhnliches Arrangement kommt von Enrique Urgate, der die Küsse von »Bésame Mucho« in die Tuba legt und das ganze »Tubéame Mucho« (Nr. 2 auf der CD) nennt.



The first item on this CD has been arranged by numerous composers and for every possible instrumentation. Who knows for which instrument or instruments Antonin Dvorák originally composed his famous »Humoreske«? The arrangement on the CD is from the young Danish man David M. A. P. Palmquist. He arranged »Humoreske« for WOMEN IN BRASS, putting his own stamp on it, which you can hear particularly towards the end. David is not only a fantastic arranger and excellent horn player, he is also a very good composer.

For WOMEN IN BRASS he composed »Minor Mountain« (Track 6 on CD). This piece's premiere was played in a mine shaft underground as part of a concert from the Sauerland-Herbst 2003 (www.sauerland-herbst.de) the largest brass festival worldwide.

A very special and charming arrangement comes from Enrique Urgate, who plays the kisses of »Bésame Mucho« inside the tuba, and titled the piece »Tubéame Mucho« (Track 2 on CD).

Sechs junge Damen, die sich den Blechblasinstrumenten (Brass) verschrieben haben, verleiten schon einmal zu Wortspielen.

So schrieb ein Musikwissenschaftler: »Die Damen von WOMEN IN BRASS müssten gehörig „in brass“ kommen (zornig werden), wenn sie sich der Geschichte der musizierenden Frauen erinnern.«

Damit wollte er thematisieren, dass es noch gar nicht lange her ist, dass Musikerinnen, und ganz besonders Bläserinnen, große Probleme hatten, in der Musikwelt akzeptiert und anerkannt zu werden, oder eine feste Anstellung in einem Orchester zu bekommen. Bis vor wenigen Jahren waren die Bläserregister großer Klangkörper noch reine „Männerclubs“.

Das hat sich nach Ansicht von WOMEN IN BRASS inzwischen schon sehr gebessert und die Musikerinnen bedanken sich auf diesem Wege und mit ihrer Musik bei all den Frauen, die in der Vergangenheit für das Schwinden solcher Vorurteile gekämpft haben. Während es in vergangenen Jahrhunderten als unschicklich galt, in einer „komischen“ Haltung Blasinstrumente zu spielen und man

musizierenden Damen gerne mit unnatürlich aufgeblasenen „Backen“ oder als Muskelbepackte Weiber darstellte, die ihre Instrumente stemmten, haben sich diese Zeiten glücklicherweise grundlegend geändert. Ein Blick in die Orchester verrät, dass Frauen mehr und mehr Akzeptanz finden.

Unbeirrt von alten Vorurteilen spielen die WOMEN IN BRASS gerne; verbinden hohes spielerisches Können mit weiblicher Eleganz und präsentieren mit ansteckender Freude gute Musik.

Bei der Auswahl des Repertoires haben Blechbläserinnen wie ihre männlichen Kollegen einen anderen Nachteil, der aber in neuerer Zeit auch mehr und mehr zum Vorteil dieser Ensembles wird.

Da die modernen Blechblasinstrumente erst sehr spät entwickelt wurden, mangelte es lange Zeit an guter Originalliteratur für Blechbläserensembles. Erst neuerdings schreiben immer mehr Komponisten Originalwerke für Blechbläserbesetzungen.

Six young brass players present a modern contribution to a traditionally male dominated brass world. In the last century, men even made jokes about the combination of ladies with brass instruments. WOMEN IN BRASS are very happy that times have changed and that today, thanks to a generation or two of female brass players, more male colleagues have no problem accepting their female counter parts. Today, women hold leading positions in some of the world's top orchestras.

Finding the right repertoire is the same for women and men. Because of the late development of the modern brass instruments, there are not many original compositions for brass ensembles. This, on the one side is a disadvantage, but at the same time, an advantage. It has allowed for brass players all over the world to create their own repertoire. Composers developed their skills further to create new pieces that work well for brass instruments. This has allowed the Brass Genre to choose the best pieces from all over the world, and have them arranged to bring out new and interesting colours to

well known and loved tunes. Some pieces that have been long forgotten, now come to life again in this wonderful new way. In today's times we often don't know which version is the original, or which is the arrangement. Sometimes the arrangement has become more popular than the original.

Helen Barsby
Trompete





Vivian Urlings
Trompete



Danyelle Clem
Trompete



Für die klassischen Arrangements von WOMEN IN BRASS zeichnet sich häufig und gerne Jürgen Pfister verantwortlich. Er steuert mit der Arie »Schafe können sicher weiden« von J. S. Bach (Nr. 3 auf der CD) und der Arie der »Königin der Nacht« von W. A. Mozart (Nr. 4 auf der CD) gleich zwei Arrangements bei, in denen einmal das Horn und im anderen Fall die Trompete die Solopartie übernimmt. Auch der mittlerweile traditionelle Abschluss der WOMEN IN BRASS Konzerte, der berühmte »Abendsegen« (Nr. 14 auf der CD) von Engelbert Humperdinck stammt aus seiner „Feder“.

Der Däne Morgens Andresen hat auch schon mehrfach Arrangements für das Sextett geschrieben. Auf der CD ist der vom ihm bearbeitete »Gammal Fäbodpsalm« (Nr. 5 auf der CD), der eine alte nordische Weise ist, von Oskar Lindberg zu hören.

Mit südländischem Temperament hat der bei Blechbläsern sehr beliebte Argentinier Vicente Izzi zwei Stücke aus seiner Heimat für WOMEN IN BRASS arrangiert. Es sind der allseits bekannte und beliebte Tango »Adios Nonino« (Nr. 8 auf der CD) von Astor

Piazzolla, den er nach dem Tod seines Vaters schrieb und Horacio Salgán's „langsam kochendes Feuer“ »A Fuego Lento« (Nr. 7 auf der CD).

Besondere Freude bereitet WOMEN IN BRASS die hauseigene Arrangeurin Carola Beukenbusch. Carola ist nicht nur eine exzellente Tubistin, sondern auch eine unermüdliche „Spürnase“, wenn es darum geht, Stücke zu finden, die im Blechbläsergewand einen ganz besonderen Reiz bekommen. Mit dem »Irischen Reisesegen« (Nr. 12 auf der CD) und dem »Czardas« von Vittorio Monti (Nr. 10 auf der CD) befinden sich zwei von ihren Stücken auf der CD.

Last but not least seien noch die hervorragenden Arrangements und Kompositionen von Ingo Luis erwähnt, die den Musikerinnen immer wieder große Freude bereiten. Ingo ist selbst Blechbläser und inzwischen auch eine Freund des Ensembles geworden. Gleich drei seiner Arrangements sind es unwert gewesen, als BRASS MOMENTS auf diese CD zu kommen.

The classical arrangements on the CD are mostly the work of Jürgen Pfister. His arrangements of the »Aria Schafe können sicher weiden« from J. S. Bach (Track 3 on CD) and the Aria of The »Queen of the Night« from W. A. Mozart (Track 4 on CD) feature the Horn and Piccolo Trumpet respectively as solo voices. The now traditional closing piece of WOMEN IN BRASS's concerts is the famous »Abendsegen« (Track 14 on CD) by Engelbert Humperdinck, also an arrangement of his.

The Dane Morgens Andresen has also written arrangements for the sextet, here a traditional Scandinavian psalm »Gammal Fäbodpsalm« (Track 5 on CD) by Oscar Lindberg.

For South American sounds the Argentinian Vicente Izzi, the favourite amongst brass players, has arranged five pieces for WOMEN IN BRASS, two of which are on this CD. »A Fuego Lento« (Track 7 on CD) „the slow cooking fire“ from Horacio Salgán and the famous piece from Astor Piazzolla »Adios Nonino« (Track 8 on CD). Piazzolla composed this piece after the death of his father.



Carola Beukenbusch
Tuba



It is also a pleasure for WOMEN IN BRASS to have our very own arranger within the group. Carola Beukenbusch is not only an excellent tuba player, she also has a very knack of finding new pieces that work wonders when arranged for brass-sextet. For this CD, Carola arranged two pieces; »An Irish Blessing« (Track 12 on CD) and the »Czardas« from Vittorio Monti. (Track 10 on CD)

Last but not least, we would like to mention the brilliant arrangements and compositions from Ingo Luis, which are always a pleasure for musicians to play. Ingo Luis, also a brass player, has become a good friend of the ensemble. For this CD, we've selected three of his arrangements that we find, belong to our collage of special BRASS MOMENTS.